

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, dem 12.11.2009,

im Gemeinschaftsraum des Gemeindezentrums,
Hauptstr. 37 in 24647 Wasbek

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Heinrich Doose

**Ausschussmitglied und
Gemeindevertreter**

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Reiner Großer
Herr Kai Höftmann
Herr Gerd Schwarz
Herr Peter Mohr

Bürgerliches Ausschussmitglied

Herr Lars-Oliver Hamann

Bürgermeister und Gemeindevertreter

Herr Bernd Nützel

Gemeindevertreter

Herr Günter Frenzel
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Meyer
Frau Hanna Paul
Herr Michael Rohwer
Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

bis 21.00 Uhr

Herr Detlev Schulz
Herr Martin Dünckmann
Herr Klaus Richter
Herr Frank Knutzen
Frau Maike Enge als Protokollführerin

Außerdem anwesend:

bis 20.30 Uhr

Herr Isensee, AC Planergruppe
Herr Böge, Holsteinischer Courier
etwa 12 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 12.11.2009
3. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2009
4. Einwohnerfragestunde
5. B-Plan Kühl
6. Einbau Fahrstuhl
7. Berichte des Ausschussvorsitzenden (Statusbericht)
 - 7.1. Sporthalle
 - 7.2. Verbindungsweg Ringstraße
 - 7.3. Wendehammer Peters
 - 7.4. Gehweg Schulstraße
 - 7.5. Bahnschranken Schulstraße
 - 7.6. Planierung Pendlerparkplatz
 - 7.7. Regenrückhaltebecken
8. Aufstellung eines B-Planes für die Meierei
9. Sonstiges

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Doose, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Herr Schulz stellt Herrn Frank Knutzen vor, der ab 2010 hauptamtlicher Ansprechpartner bei der Stadt Neumünster für die Belange der Gemeinden Wasbek und Bönebüttel ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 12.11.2009
-----	---

Herr Großer und Herr Mohr beantragen die Erweiterung der Tagesordnung und bitten, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt zu ergänzen bzw. abzuändern:

TOP 8: Aufstellung eines B-Planes für die Meierei
TOP 9: Sonstiges

Beschluss:

Die Tagesordnungen für die öffentliche und die nicht öffentliche Sitzung werden in der geänderten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2009
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2009 werden keine Einwendungen erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

5 .	B-Plan Kühl
-----	-------------

Herr Isensee von der AC Planergruppe aus Itzehoe stellt drei unterschiedliche Konzepte dem Ausschuss vor und beantwortet Fragen. Die Konzeptvorschläge werden im Ausschuss diskutiert. Herr Doose bedankt sich bei Herrn Isensee für die Vorstellung und teilt ihm mit, dass der Ausschuss die Alternativen überdenken wird und Beratungen in den Fraktionen erfolgen werden. Es wird dann eine Empfehlung für die Gemeindevertretersitzung am 10.12.2009 durch den Ausschuss erfolgen.

6 .	Einbau Fahrstuhl
-----	------------------

Der Ausschussvorsitzende führt in das Thema ein. Herr Großer erklärt, dass die Kostenschätzung weiterhin von ihm angezweifelt wird. Zudem sei die auf der Sitzung am 08.09.2009 erfolgte Information unrichtig, dass eine Baugenehmigung des eingereichten Bauantrages bereits vorliegen würde.

Herr Richter erklärt, dass der Auftrag an den Architekten Homfeld in Westerrönfeld in Absprache mit dem Bürgermeister durch die Stadt Neumünster erfolgt ist bis einschließlich der Genehmigungsplanung. Dies beinhaltet die Kostenschätzung mit Berechnung, Baubeschreibung, Zeichnungen und die Einbindung bis einschließlich Bauantrag. Der Bauantrag ist bereits eingereicht, aber noch nicht genehmigt. Die Statik wurde noch nicht erstellt und ist noch nicht beauftragt. Eine Baugenehmigung wird nicht ohne Statik erteilt werden. Die Gemeinde kann entscheiden, ob die Statik nachgereicht wird oder der Antrag zurückgezogen werden soll. Herr Richter betont, dass es sich bei der vorliegenden Kostenschätzung aus seiner Sicht um eine solide Schätzung handelt, die auch Unvorhergesehenes als Sicherheitsposten umfasst. Herr Homfeld hat die Kostenschätzung überarbeitet. Von zuvor 93.000,00 € werden nun 89.000,00 € kalkuliert. Herr Richter empfiehlt, auf dieser Basis eine Finanzierung des Vorhabens sicherzustellen und die Kosten nicht zu schönen.

Herr Schwarz stellt den Antrag, den Plan so weit voranzutreiben, sodass eine Baugenehmigung erteilt wird und gebaut werden kann, sobald Geldmittel der Gemeinde hierfür zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, diesem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1

7 .	Berichte des Ausschussvorsitzenden (Statusbericht)
-----	--

7.1 .	Sporthalle
-------	------------

Herr Doose erklärt, dass eine Besichtigung von Sporthallen bisher nicht erfolgt ist. Für den Bau einer neuen Sporthalle stehen der Gemeinde in den kommenden Jahren keine Haushaltsmittel zur Verfügung, sodass ein Vorantreiben der Planung aktuell nicht zu erfolgen braucht. Eine vorbereitende Planung ergibt erst Sinn, wenn ein Bauvorhaben konkretisierbar ist. Die Angelegenheit wird kontrovers im Ausschuss diskutiert.

7.2 .	Verbindungsweg Ringstraße
-------	---------------------------

Dieser Punkt ist erledigt.

7.3 .	Wendehammer Peters
-------	--------------------

Die Reparaturarbeiten des Wendehammers wurden erledigt. Aktuell ist er jedoch wieder beschädigt, sodass zwei Bordsteine ausgetauscht wurden.

7.4 .	Gehweg Schulstraße
-------	--------------------

Der Gehweg wurde gepflastert.

7.5 .	Bahnschranken Schulstraße
-------	---------------------------

Herr Doose bittet den Bürgermeister zum Sachstand zu berichten. Herr Nützel erklärt, dass ein Telefonat mit dem NDR ergeben hat, dass aufgrund des schwebenden Verfahrens derzeit hierzu keine Berichterstattung erfolgt. Ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro und der Bahn ergab, dass selbst bei einer optimalen Zusammenarbeit aller Beteiligten frühestens im März 2010, realistischer jedoch zum Herbst 2010, eine Umsetzung erfolgen kann. Eine Verkehrszählung am Bahnübergang neben der Schule erfolgte am ersten Ferientag der Sommerferien. Nach seiner Information soll diese Zählung aber keine Auswirkung auf die Entscheidung haben.

Herr Hamann erklärt, dass nach ihm vorliegenden Informationen der Bauantrag gestellt ist und Haushaltsmittel bei der Bahn zur Verfügung stehen. Die Angelegenheit wird im Ausschuss sehr kontrovers diskutiert.

7.6 .	Planierung Pendlerparkplatz
-------	-----------------------------

Herr Doose wendet sich an Herrn Nützel wegen des Sachstandes. Der Bürgermeister erklärt, dass der Auftrag erteilt wurde, Schilder aufzustellen, die darauf hinweisen, dass entsprechende Bereiche des Pendlerparkplatzes für die Reparaturarbeiten freizuhalten sind.

7.7 .	Regenrückhaltebecken
-------	----------------------

Der Ausschussvorsitzende informiert den Ausschuss, dass eine Reinigung der Regenrückhaltebecken am Kindergarten und Rothenhörn geplant sind und Proben genommen wurden. Angebote liegen derzeit noch nicht vor. Die Entsorgung des Aushubs des Beckens am Kindergarten wird jedoch erforderlich sein. Gemeindevertreter Kühl teilt mit, dass dieser Punkt auch im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten aufgegriffen wurde.

8 .	Aufstellung eines B-Planes für die Meierei
-----	--

Herr Großer weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung diesen Tagesordnungspunkt an den Bau- und Planungsausschuss zur weiteren Behandlung verwiesen hat. Herr Schulz schlägt vor, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die Angelegenheit zu prüfen und dazu Stellung zu nehmen, damit in der kommenden Sitzung darüber im Ausschuss beraten werden kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Verwaltung einen entsprechenden Auftrag zur Prüfung und Stellungnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
 Enthaltung: 2

9 .	Sonstiges
-----	-----------

Herr Kühl erkundigt sich zum Stand „betreutes Wohnen“. Herr Nützel erklärt, dass er in dieser Sache beim Kreisbauamt in Rendsburg in der kommenden Woche einen Termin wahrnimmt und das Thema in der nächsten Einwohnerversammlung aufgreifen wird.

gez. Hans-Heinrich Doose
 (Vorsitzender)

gez. Maike Enge
 (Protokollführer)

Ende der Sitzung: 21:37 Uhr